

Cutter Buffer zum Schutz von Cutter und Containerösen



Hintergrund

Durch die von AIRTEC für 6 Klappen Container vorgegebene und durch PARATEC umgesetzte Verlegung des Cutters von Klappe #1 auf Klappe #3 des Reservecontainers (siehe Technische Mitteilung LTA-PT-01-07 vom 15.02.2007) ergaben sich nicht nur optische Problemzonen.

Wie die Praxis zeigte, hatten nicht nur einige Packer zusätzliche Schwierigkeiten, die Reservepackung wie gewohnt gut ausschauen zu lassen, sondern darüber hinaus gab es in wenigen Fällen Beschädigungen von Ösen und/oder Cuttern.

Dies wurde dadurch hervorgerufen, dass der Cutter durch die Verlegung seiner Position nun zwischen zwei Ösen (Hilfsschirm und Klappe #3) eingeklemmt wird.

Beim Öffnen mancher Reserven zum Jahrescheck zeigten daher einige Ösen oder Cutter Riefen und Kanten, durch die in wenigen Fällen auch Beschädigungen des Loops erkennbar waren.

PARATEC hat in der Zwischenzeit verschiedene Lösungsmöglichkeiten erprobt, um bei diesem möglichen Gefahrenpunkt Abhilfe zu schaffen.

Als eindeutig bester Weg zeigte sich die Verwendung eines in Zusammenarbeit von AIRTEC und PARATEC erprobten Hartschaumpolsters, das als Buffer den Cutter einbettet und zwischen den Ösen als Distanzhalter dient.



Maßnahme

Es handelt sich dabei um ein separates Teil (siehe Fotos), welches zur Einbettung des Cutters dient und zusammen mit diesem auf dem Hilfsschirmdeckel zu liegen kommt. Bei Aktivierung der Reserve von Hand oder durch das AAD geht der Buffer verloren und kann einfach ersetzt werden. Beim zyklischen Repack ist der Buffer – sofern unbeschädigt – wieder verwendbar.



Durchführung

Dieser Cutterbuffer wird auf Anfrage als Zusatzteil an unsere Händler und technisches Personal ausgeliefert. Es entstehen Kosten in Höhe von € 0,50 zuzgl. Versand. Bei Neugeräten ist er Teil des Lieferumfanges.

Da es sich nicht um eine Maßnahme gegen " Gefahr im Verzug ", sondern zur Optimierung handelt, empfiehlt PARATEC den Einbau beim nächsten Packzyklus.

Hinweis

In diesem Zusammenhang verweisen wir noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass bei Reservepackungen keine zusätzlichen mechanischen Hilfsmittel wie Knebel oder Ähnliches zu verwenden sind.